

WOLLT!

Stadtplanungsausschuss, Mittwochabend im Ratssaal: Die Tücker der Technik färben den Auftakt der Sitzung. Der Vorsitzende will was sagen, drückt auf den Knopf seines Mikrofons, da leuchtet auch ein Lämpchen rot auf, aber das Mikro überträgt nix. Prompt schaltet der Vorsitzende in den Wahlkampfmodus. „Bei Rot geht's nicht weiter!“ Das erhoffte Gelächter für dieses Bonmot bleibt aus. Dabei hätte ein lustiges Wortgemetzel daraus werden können. Zum Beispiel so: Der schwarze CDU-Politiker mit dem Namen Weiß drückt sich vergeblich den Zeigefinger grün und blau, um rotes Licht und Stimmverstärkung zu kriegen. Oder noch kürzer: Der schwatte Weiß drückt Rot, ärgert sich schwarz und teilt scherzhaft gegen Rot aus. Aber weder der rote oder der grüne noch der blau-gelbe, geschweige denn der dunkelrote Ausschussvertreter halten sich den Bauch vor Lachen. Da wird's dem Zuhörer dann doch zu bunt. Wahlkampf geht anders, wollt!**OLAF MOOS**



Freuen sich auf ihre Gäste: Davina Ungruhe (links) und Oliver Drenkard vom Vorstand und Mitarbeiterin Martina Bettinger. Ab sofort werden die Öffnungszeiten der Einrichtung sogar ausgeweitet: An jedem ersten Sonntag eines Monats sind Besucher ebenfalls willkommen. FOTOS: BEIL

Etwa 600 Schüler befinden sich in Quarantäne

Märkischer Kreis – An den Schulen im Märkischen Kreis sind derzeit 210 Mädchen und Jungen mit dem Covid-Virus infiziert, an den Kindergärten zwölf. In diesen Zahlen, so sagte Kreis-Pressesprecher Alexander Bange auf Anfrage, seien alle Schüler aufgelistet, die nachweislich einen positiven PCR-Test haben. Darüber hinaus befinden sich fast 400 Schüler im Märkischen Kreis in 14-tägiger Quarantäne.

Laut Bange kommen positiv Getestete an Schulen in Quarantäne, ebenso wie die direkt um diese sitzenden Schüler („Flugzeugregelung“). Das funktioniere sehr gut. Nur in „ganz wenigen Ausnahmefällen“ zählten mehr Kinder oder ganze Klassen als Kontaktpersonen und kämen 14 Tage in Quarantäne.

Zurzeit sind 1029 Frauen und Männer (Vortag: 1035) mit dem Coronavirus infiziert, und 1805 Kontaktpersonen befinden sich in Quarantäne.

Von den Indexfällen sind 136 Reiserückkehrer aus insgesamt 18 Ländern erfasst. Im Kreis werden weiterhin auch sogenannte „Impfdurchbrüche“, also Corona-Infektionen mindestens zwei Wochen nach vollständiger Impfung, registriert. Derzeit sind es 180 (etwa 17,5 Prozent aller Corona-Infizierten). Die Sieben-Tage-Inzidenz liegt bei 154,9 (Vortag: 149), in NRW bei 120 sowie bundesweit bei 76,9.

Insgesamt sind bislang 22 974 Corona-Infektionen nachgewiesen worden, 21 527 Menschen gelten als genesen.

Derzeit werden 26 Covid-19-Patienten in Krankenhäusern behandelt, davon acht intensivmedizinisch (drei Patienten werden beatmet). Aus dem Bereich der stationären Einrichtungen, ambulanten Pflegedienste oder der Eingliederungshilfe sind acht Bewohner infiziert. fin/pmk



Pfarrer Peter Kroschewski bittet um Beachtung der 3G-Regel. ARCHIVFOTO: GOLDBACH

3G-Regel jetzt auch in den Gottesdiensten

Meinerzhagen – Weil das Infektionsgeschehen nach den Sommerferien zugenommen hat, wird jetzt in der katholische Gemeinde St. Maria Immaculata reagiert: „Auch in unserer Pfarrei wird aufgrund der gesetzlichen Auflagen zukünftig die so genannte 3G-Regel gelten. Konkret heißt das, dass Zutritt zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen nur noch hat, wer entweder geimpft, genesen oder getestet ist“, kündigt Pfarrer Peter Kroschewski in den Pfarrnachrichten an. Insbesondere die Ordner in den Gottesdiensten würden stichprobenartig die Einhaltung dieser 3G-Regelung kontrollieren, heißt es weiter. Und: Grundsätzlich sei aber jeder Gottesdienstbesucher und jeder Gast von Veranstaltungen selbst für die Einhaltung dieser Vorschrift verantwortlich. Außerdem, so Pfarrer Kroschewski, werde man bis auf Weiteres auf große Veranstaltungen innerhalb der Pfarrei verzichten. Die zunehmende Verbreitung des Coronavirus mache es auch notwendig, dass die geplante Veranstaltung am 12. September nicht stattfinden könne.

„Der geplante Umbau des Raumes unter der Kirche St. Marien benötigt Helferinnen und Helfer, die dabei mittun, den Raum auszuräumen und die Bodenfliesen zu entfernen. Dies ist notwendig, damit die Handwerker beginnen können. Jeder, der sich für diese wichtige Aufgabe zur Verfügung stellen will, kann sich im Pfarrbüro unter Tel. 0 23 54/22 66 melden“, bittet der Geistliche um Unterstützung. beil

Aufbruchstimmung im Mittendrin

Soziales Bürgerzentrum wieder geöffnet / Angebot wird sogar ausgeweitet

VON JÜRGEN BEIL

Meinerzhagen – Es geht wieder los – und zwar mit Vollampf. Das Soziale Bürgerzentrum Mittendrin am Prumbomweg 3 hat seine Türen wieder für Gäste geöffnet, trotz der Pandemie. Und die Öffnungszeiten der Einrichtung werden sogar erweitert: Ab dieser Woche ist das Mittendrin auch an jedem ersten Sonntag im Monat geöffnet, und zwar von 14 bis 18 Uhr. Dann soll es das komplette Begegnungscafé-Angebot sowie wechselnde „Leckereien und Kuchen“ geben.

„Wir vollziehen damit eine Rückkehr zu der Zeit vor Corona und erzeugen hoffentlich eine Art Aufbruchstimmung“, freut sich auch der Erste Vorsitzende des Mittendrin Oliver Drenkard. Er weist aber auch darauf hin, dass natürlich alle Hygieneregeln gelten. Wer das Mittendrin betreten möchte, muss entweder geimpft, genesen oder negativ getestet sein. „Abstand, Desinfektion und die Beschränkung auf etwa zehn Sitzplätze gehören ebenfalls zum Konzept. In unserer Kleiderkammer sind maximal zehn Besucher gleichzeitig erlaubt. Das alles ist mit dem Ordnungsamt abgestimmt“, fügt Drenkard hinzu.

Impulsabende als neue Angebote

Eine weitere Neuerung im Mittendrin sind die „Impulse“. Unter diesem Motto möchte das Mittendrin-Team

zukünftig eine Veranstaltungsreihe anbieten, die Impulse für unterschiedliche Themen des Alltags geben soll. „Bürger für Bürger. Menschen für Menschen. Die Impulsgeber zu den Themen kommen aus den verschiedensten Gesellschafts-, Kultur- und Berufsbereichen. Das Know-how ist sozusagen hausgemacht. Vom Rechtsanwalt bis zum Bienezüchter. Dieses Wissen möchten wir nun allen Interessierten im Rahmen einer Ratgeberreihe zur Verfügung stellen“, informiert Oliver Drenkard.

Los geht es mit den Impulsen am 6. Oktober ab 18.30 Uhr mit dem Thema Erbrecht. Am 27. Oktober, ebenfalls ab 18.30 Uhr, geht es weiter mit dem Impuls „Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung“.

Weitere Abende zu den Themen Bienezucht, elektronische Kommunikation, Pflegeversicherung und soziale Netzwerke sind in Planung und werden rechtzeitig angekündigt, unter anderem auf der Internet-Seite www.mittendrin-meinerzhagen.de. Dort gibt es auch detaillierte Informationen zu den Impulsveranstaltungen und allen Beratungsangeboten.

Ehrenamtliche Helfer gesucht

Enorm wichtig für das Mittendrin sind die ehrenamtlichen Helfer. Durch die Pandemie haben einige Ehrenamtler allerdings aufgegeben. „Wir sind aber auf tatkräftige Unterstützung angewiesen.

Bedingt durch die Corona-Krise haben wir einen nicht unerheblichen Teil unserer ehrenamtlichen Mitarbeiter verloren. Deshalb der Aufruf an alle, die etwa drei Stunden in der Woche ihre Zeit für eine gute Sache zur Verfügung stellen wollen: Bitte melden, gerne auch für ein unverbindliches Gespräch zum persönlichen Kennenlernen“, hofft Oliver Drenkard, die Personallücken durch den Einsatz neuer Helfer wieder auffüllen zu können. Informationen über eine ehrenamtliche Mitarbeit sind bei den Vorstandsmitgliedern oder direkt im Mittendrin während der Öffnungszeiten zu bekommen. Die sind montags bis freitags durchgehend von 9 bis 16 Uhr, samstags bleibt geschlossen. fin/pmk



Auch das Begegnungscafé ist im Mittendrin wieder geöffnet.

Soziales Bürgerzentrum Mittendrin: Träger und Zielsetzungen

Der Trägerkreis des sozialen Bürgerzentrums Mittendrin am Prumbomweg wird gebildet von folgenden Institutionen: Evangelische Kirchengemeinde Meinerzhagen, Evangelische Kirchengemeinde Valbert, Caritas der Katholischen Kirchengemeinde Meinerzhagen, Freie Evangelische Gemeinde Meinerzhagen, Arbeiterwohlfahrt Meinerzhagen, Stadt Meinerzhagen, Deutsches Rotes Kreuz Meinerzhagen, Hilfswerk Volmetal e.V., Inner Wheel und Islamisches Zentrum Meinerzhagen. QUELLE: MITTENDRIN

Das Mittendrin hat sich als Aufgabe gestellt, Menschen zu unterstützen, die im täglichen Leben Probleme mit sich tragen. Hier soll eine Anlaufstelle sein, die in einer angenehmen Atmosphäre Geborgenheit und Zuwendung vermittelt. Dies geschieht in der Bereitstellung von Räumlichkeiten zur Begegnung. Das Begegnungscafé ist ein Ort der Kommunikation und des Austausches und die Kleiderkammer bietet hochwertige Kleidung zu günstigen Preisen.

— Anzeige —

Mit Nahgläsern* **139,-**

Mit Raumgläsern inkl. Blaufilter** **199,-**

Entspannt arbeiten ohne müde Augen.

Bildschirmbrille.

» Für Computer-, Tablet-, Smartphone-Nutzung
» Keine müden Augen, keine Nackenschmerzen

LÜDENSCHIED, Stern-Center
www.abele-optik.de

* +/- 6,0 Dpt. Cyl. 4,0 ** +/- 6,0/-8,0 Dpt. Cyl. 4,0. Abbildung beispielhaft. Kunststoffgläser mit Clean Coat, superantistatisch, Hartschicht. Inklusive Fassung aus unserer Job Collection. Abele-Optik GmbH, Ossietzkystraße 1-3, 97084 Würzburg

abele, optik.
BESTENS BERATEN